

Krampe

Sonderserie ausverkauft

Lohnunternehmer Philipp Domsch aus Hunden hat den letzten der 100 Jubiläumskipper übernommen



© Krampe

Zur Übergabe der letzten schwarzen Jubiläums-Halfpipe im Werk in Coesfeld-Flamschen gratulierte die Krampe Geschäftsführung Philipp Domsch, Helmut Hövelmann und Markus Hütteman (v. l.).

Lohnunternehmer Philipp Domsch hat gemeinsam mit Patrick Kollath vom Händler Fricke aus Soltau den letzten schwarzen Jubiläumskipper aus dem Krampe-Werk in Coesfeld-Flamschen abgeholt. Der Lohnunternehmer aus Hunden bei Hamburg hat, neben älteren Big Body- und Erdbaumulden, bereits drei der limitierten Sondereditionsfahrzeuge im Einsatz. „Wir arbeiten schon seit elf Jahren mit Krampe zusammen. Die Fahrzeuge sind robust und zuverlässig. Neben dem Design der Sonderserie schätzen wir das zusätzliche Sicherheitspaket. Und natürlich freuen wir uns sehr, das letzte Fahrzeug dieser einmaligen Edition bekommen zu haben.“

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum hatte der Hersteller im Jahr 2018 die sonst roten Kipper in schwarzen Design als limitierte Auflage mit 100 Fahrzeugen aufgelegt. Die Fahrzeuge der Typen Big Body 540, Big Body 750 und Halfpipe HP 20 wurden mit einer Sonderlackierung produziert und mit einem extra Sicherheitspaket ausgestattet. Neben LED-Rückscheinwerfern, Seitenmarkierungs- und Positionsleuchten wurde unter anderem eine Reflektor-Konturmarkierung seitlich und am Heck angebracht. Wie die roten Modelle hat auch die schwarze Halfpipe 15,7 m³ Transportvolumen (nach SAE 221) und 25 t innerbetrieblicher Nutzlast.